



Pressedienst Messe Wels

Fachmesse HANDWERK 2025 – der Treffpunkt für Innovationen, Informationsaustausch und für die Zukunft des Handwerks

Drei Tage voller Innovation, Praxisnähe und starkem Netzwerk: Die HANDWERK 2025 hat gezeigt, wie lebendig, zukunftsorientiert und vernetzt das österreichische Handwerk ist. Von **19. bis 21. März 25** wurde die **Messe Wels** zum Zentrum für Handwerksbetriebe aus ganz Österreich.

Mit **rund 130 Ausstellern** und einem umfangreichen Rahmenprogramm präsentierte sich die HANDWERK als wichtiger Branchentreffpunkt. **4700 Fachbesucher** nutzten die Gelegenheit, um sich über aktuelle Entwicklungen, neue Produkte und zukunftsweisende Lösungen zu informieren.

Die Stimmung war durchwegs positiv – geprägt von großem Interesse, fachlichem Austausch auf Augenhöhe und echtem Handwerksgeist. Als Veranstalter freut sich die Messe Wels über den großen Zuspruch und nimmt viele wertvolle Ideen und Impulse für die HANDWERK 2027 mit.

Die HANDWERK 2025 hat einmal mehr bewiesen: **Das Handwerk braucht eine Messe wie diese** – eine **Fachmesse von Profis für Profis**, bei der sich Gleichgesinnte treffen, vernetzen und gemeinsam die Zukunft des Handwerks gestalten.

Messeleiterin Petra Leingartner fasst die letzten Messetage zusammen und blickt in die Zukunft: „*Wir möchten uns herzlich bei den 130 Ausstellern für das Vertrauen bedanken, das sie uns im Rahmen der Neuauflage der HANDWERK 2025 entgegengebracht haben. Nach sechs Jahren gleicht diese Messe fast einer Premiere. Gemeinsam konnten wir einen wichtigen Grundstein für die Zukunft dieser Fachmesse legen. Wir sind überzeugt, dass Österreich eine spezialisierte Messe mit einem gewerkeübergreifenden Messe-Event für das Handwerk benötigt. Für die HANDWERK 2027 planen wir, gemeinsam mit unseren motivierten Ausstellern und Partnern und den neuen interessierten Unternehmen, die HANDWERK wieder konsequent auszubauen.*“

Ein Branchentreffpunkt für Profis

Als reine Fachmesse richtet sich die HANDWERK ausschließlich an **qualifizierte Profis aus allen Gewerken**. Tischler, Zimmerer, Möbelhersteller, Dachdecker, Elektriker, Trockenbauer, Bodenleger, Maler, Lackierer sowie Schlosser und Metalltechniker finden hier ein umfassendes Angebot. Aussteller können somit Fachbesucher aus mehreren Branchen und den Fachhandel an nur einem Messetermin erreichen. **Führende Hersteller**, bewährte **Mittelstandsunternehmen** sowie **innovative Newcomer** zeigen ihre neuesten Produkte, die das Handwerk effizienter, nachhaltiger und zukunftsfit machen.



Mit der HANDWERK 2017 wurde von der Messe Wels ein neues Messeformat für das österreichische Handwerk ins Leben gerufen. Durch den Erfolg der Premiere und eine sehr erfolgreiche zweite Durchführung der HANDWERK 2019 hat die Messe Wels diese neue Fachmesse für das österreichische Handwerk gut etabliert und auf Expansionskurs gebracht. Nach einer herausfordernden Zeit, geprägt von Pandemie und Lieferengpässen, setzte die HANDWERK 2025 mit der Abhaltung dieses Fachevents ein starkes Lebenszeichen und bildet zugleich eine vielversprechende Grundlage für die Weiterentwicklung des Messekonzeptes für diese österreichische Fachmesse.

Zukunft zum Anfassen im Future Lab

Das **Future Lab**, organisiert durch das Building Innovation Cluster (BIC), war ein echter Publikumsmagnet. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren bei den Präsentationen und Live-Demonstrationen durchgehend stark vertreten und konnten sich zahlreiche wertvolle Inputs für den eigenen Betrieb mitnehmen.

Als moderne Werkstatt mit 3D-Drucker, Lasergravur- und Schneidemaschinen, CNC-Anlagen sowie einem eigenen Labor bot das Future Lab ein praxisnahes und inspirierendes Umfeld, in dem innovative Ideen lebendig wurden. Es zeigte eindrucksvoll, wie Digitalisierung und Handwerk erfolgreich zusammenfinden – von smarten Tools über optimierte Prozesse bis hin zu neuen Serviceansätzen. Der Austausch zwischen kreativen Köpfen und technischen Experten machte deutlich: Die Zukunft des Handwerks wird digital – und beginnt jetzt.

„Lange Nacht des Handwerks powered by HANDL“

Ein Highlight der HANDWERK 2025 war zweifellos auch die **Lange Nacht des Handwerks** die am zweiten Messetag über die Bühne ging. Das exklusive Abendevent für geladene Gäste der Aussteller bot die ideale Bühne, um in entspannter Atmosphäre bei Live-Musik, gutem Essen und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Hier wurde genetzwerkt, gefachsimpelt und Kontakte gepflegt – über Branchen hinweg und mitten im Herzen des Handwerks. Die gelungene Mischung aus Business und Entertainment sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang des Messetages und unterstrich einmal mehr den Charakter der HANDWERK als echten Treffpunkt für Profis mit Weitblick und Handschlagqualität.



Ausstellerstimmen:

Klaus Hütter, *Geschäftsführung* AIRCRAFT Kompressorenbau GmbH

Generell sind Fachmessen für uns wichtig. Wir machen zahlreiche Messen in ganz Europa. Die Handwerk sehen wir als junge Messe, die sich weiter entwickeln muss. Der Termin war heuer nicht sehr gut gewählt, aber wir sind hoffentlich das nächste Mal wieder mit dabei. Für uns ist der Standort Wels hervorragend. Mein Dank gilt auch den zahlreichen interessierten Messebesuchern, die uns besucht haben – wir freuen uns schon auf 2027.

Demirhan Büyükataman, *Country Business Director* Bosch

Wir haben auf dieser Messe heuer entschieden sehr groß aufzutreten, weil wir sehr viele Neuheiten haben, insbesondere was die Zielgruppe Elektriker anbelangt. Das steht bei uns stark im Fokus. Wir führen heuer neue Prüfgeräte für Elektriker ein. Ich bin selbst überrascht, muss ich sagen, wie die Messe seit gestern für uns gelaufen ist. Wir hatten viele Besucher am Stand und jede Menge zu tun. Bosch ist zum ersten Mal so groß auf einer Fachmesse vertreten, dieser Truck ist europaweit auf Messen im Einsatz. Die Handwerk hat sich für uns gelohnt.

Andreas Schneider, *Sales Manager* ESAB

Die Messteilnahme ist ein Versuch für uns – aber dieser ist für uns sehr gut gelungen. Wir haben einige gute Leads, die wir bis jetzt generiert haben, auf diese können wir gut aufsetzen. Es ist bekannt, dass die Messe prinzipiell ihren Ursprung im Holzbau hat, aber der Übergang zum Metall ist mittlerweile überall zu sehen und das begrüßen wir sehr. Wir haben auch Holzverarbeitungsbetriebe, die unsere Schweißtechnik benötigen und hier schließt sich für uns der Kreis. In Wels konnten wir neue Geschäftsfelder erschließen.

Tanja Rose Törk, *Marketing Koordinator* FRISTADS KANSAS AUSTRIA GMBH

Die Handwerk ist für uns an sich interessant, weil wir alle Gewerke erreichen. Es sind alle Gewerke vertreten und wir statten jedes Gewerk aus. Von daher ist das für uns eine wichtige Messe hier in Wels und auf jeden Fall ausbaufähig. Wir fühlen uns von der Organisation und dem Messeteam sehr gut betreut.

Peter Handl, *Geschäftsführung* Handl Maschinen GesmbH & Co KG

Unser Thema auf der Handwerk ist einfache Automatisierung für Gewerbebetriebe. Das heißt Automatisierung mit einer geringen Einstiegsschwelle, um es einfach umsetzbar zu



machen. Automatisierung begreifbar zu machen. Wir zeigen Automatisierungslösungen mit Robotern, die handwerkstauglich sind. Dazu passt die Messe für uns sehr gut. Die HANDWERK ist 2017 als regionale und nationale Fachmesse gestartet worden, weil es zu diesem Zeitpunkt auch keine österreichische Messe mehr gegeben hat. Wels bietet sich als Standort an, weil wir sehr zentral in Österreich liegen. Die moderne Infrastruktur der Messe Wels ist optimal, vor allem mit einer zusätzlichen Halle die sich momentan im Bau befindet. Deswegen hat einfach dieser Messe Platz für uns Zukunft, weil zentral, weil eine Messe im Handwerk notwendig ist und wo passt es besser als hier in Wels.

Joachim Gort, Vertriebsleiter Kaufmann GmbH

Die Firma Kaufmann aus Vorarlberg war seit Beginn an dabei. Unsere Hauptklientel, kommt aus ganze Österreich, wir sprechen aber hauptsächlich den Händler an. Für uns war das „Gesamtpaket Messe Wels“ der Grund wieder auszustellen. Wir arbeiten mit dem Team Andreas Magoc und Petra Leingartner schon seit Jahren zusammen und es hat wieder alles super funktioniert. Der Standort Wels passt für uns ideal und man wird gemeinsam mit dem Messteam wieder neue Akzente für 2027 setzen, um noch mehr Fachbesucher und Lieferanten für die Messe Handwerk zu begeistern.

Dr. Josef Simmer MBA, Geschäftsführung Keplinger GmbH

Der Großteil der Kunden kommt aus Oberösterreich und Niederösterreich – aber auch aus den übrigen Bundesländern konnten wir Fachbesucher am Stand begrüßen, die wir an unsere Partnerunternehmen vermitteln können. Wir sind sehr zufrieden, beginnend von den Messebauleistungen was die Unterstützung und den Service der Messe Wels betrifft. Also mein Team ist happy, wir sind auch der einzige Holzwerkstoff- Furnier-Händler bei der Messe. Wir sind sowohl mit der Quantität als auch mit der Qualität der Besucher zufrieden und gehen auch davon aus, dass das morgen so bleibt. Und dann hoffen wir, dass 2027 noch mehr Besucher kommen. Wir müssen Flagge zeigen und sagen, kommt's zu uns.

Peter Schneider, Key-Account-Manager Kübler Workwear

Grundsätzlich verlief die Handwerk für uns sehr zufriedenstellend. Wir sind mit großen Erwartungen hergegangen - ein bisschen mehr Publikum, wäre wünschenswert gewesen, aber grundsätzlich ist die Stimmung positiv. Das österreichische Handwerk braucht und verdient sich eine eigene Fachmesse in Österreich und die Location in Wels passt hierfür ideal.



Harald Gschaider, *Teamleader Anwendungstechniker Makita*

Makita ist gerne auf der Handwerk Wels mit dabei. Wir haben sehr viele Kunden und auch Einkäufer von diversen Händlern, die uns besuchen. Wir haben viele Neuheiten in den 40 Volt Programmen präsentiert und die Handwerk bietet sich hierfür optimal an. Wels ist die Messe-Stadt und da ist es für uns einfach wichtig, dass wir da dabei sind.

Stefan Macher, *Key Account Manager Milwaukee*

Wir haben sehr gute Gespräche geführt. Das Interesse der Besucher ist groß und wir haben eine tolle Stimmung erlebt. Wenn ich auf die Zukunft denke, welche Weichen wir für 2027 stellen können, so würde ich mehr Werbung wünschen, vor allem auch in den Sozialen Medien, um auch die Aussteller und Produkte im Vorfeld vorzustellen. Das Thema Gewerbe übergreifend bei dieser Messe, finde ich grundsätzlich ganz cool, denn damit erreicht man ein breiteres Publikum.

Patrick Pfeiffer, *Sales Manager Export Rudolf Ostermann GmbH*

Die Beweggründe hier auszustellen sind ganz einfach. Wir sind in Österreich sehr stark im Handwerk vertreten. Wir haben eine breite Kundschaft und für uns ist eine Messe einfach ideal, unser breites Portfolio zu zeigen. Unsere Zielgruppe ist das Handwerk, die Schreiner.

Thomas Schmitz, *Geschäftsführung Pferd Werkzeuge*

Die Stimmung ist sehr gut. Also unsere Mitarbeiter, die Kollegen sind sehr positiv überrascht, wie die Resonanz war. Am ersten Tag hätten wir uns noch mehr Besucher gewünscht, aber sowohl am Donnerstag als auch am Freitag hatten wir eine sehr gute Resonanz - sehr viele Besucher, sehr viele Interessenten und wir gehen hier sehr sehr positiv wieder nach Hause. Die Beweggründe an der Messe teilzunehmen waren unter anderem, dass wir wieder auf uns am Markt aufmerksam machen wollen. Wir hatten seit Corona an keiner Messe mehr teilgenommen. Das zweite ist, wir befinden uns mittlerweile in Österreich im dritten Jahr in der Rezession und wir müssen angreifen. Wir müssen in den Markt rein, wir müssen über uns reden, wir müssen zu den Kunden, die jetzt Aufträge haben, die unsere Problemlösung benötigen, Die Firma PFERD steht dafür, Kostenoptimierungen, Prozesskostenoptimierung nach vorne zu bringen und das ist ganz klar, das haben wir uns auf die Fahne geschrieben. Das ist der Grund, warum wir hier sind.



Harald Bauer, *Head of Visual Computing* Profactor GmbH

Die Handwerksmesse ist für Profactor als Forschungsunternehmen deshalb interessant, weil wir sehr stark darauf bedacht sind, die Fachkräftemangel-Situation zu adressieren. Das heißt jeder Handwerksbetrieb stöhnt, weil er Probleme im Nachwuchs hat und darunter leidet, gute Handwerker neu aufzubauen. Unser Messestand wurde gut besucht. Es kommen Fachbesucher aus allen Branchen.

Dominik Berger, *Head of Sales* bei RIAL Werkzeuggroßhandels GmbH

Für uns als Generalimporteur ist es besonders wichtig auf so einer Messe, wie hier auf der Handwerk, unsere Neuheiten zu präsentieren. Als Generalimporteur haben wir immer neue Marken, die wir neu ins Portfolio aufnehmen und diese gilt es vorzustellen. Ich glaube, dass die Handwerk als einzige Fachmesse in Österreich bestehen bleibt, neben den Hausmessen. Wir müssen in der Branche zusammenhalten und diese Plattform und die Initiative der Messe unterstützen. Die Kunden sind interessiert, es sind super Marken da und wir werden auf jeden Fall wieder ausstellen.

Gleich vormerken:

Fachmesse HANDWERK Wels 2027

17. bis 19. März 2027

Alle Informationen zur Messe unter: www.handwerk-wels.at

Pressekontakt:

Mst. Mag. Andrea Götzenberger

Werbung & PR

Tel.: +43 7242 9392 6656

E-Mail: a.goetzenberger@messe-wels.at